

Ogledni primjer testa



***Nacionalni centar za vanjsko
vrednovanje obrazovanja***

Identifikacijska
naljepnica

PAŽLJIVO NALIJEPI TI

NJEMAČKI JEZIK

viša razina





Hörverstehen



UPUTE

Pozorno slijedite sve upute. Ne okrećite stranicu i ne rješavajte test dok to ne odobri dežurni nastavnik.

Nalijepite identifikacijsku naljepnicu u označeni okvir na naslovnoj stranici te na list za odgovore.

Ispit traje ukupno 180 minuta. Ovaj dio ispita traje oko 35 minuta.

U dijelu kojim se ispituje **slušanje** od Vas se očekuje:

- da u zadacima **povezivanja** povežete **iskaze s govorenim tekstovima** na koje se odnose
- da u zadacima **višestrukoga izbora** između triju ponuđenih odaberete točan odgovor.

Možete pisati po stranicama ispitne knjižice, ali ne zaboravite prepisati odgovore na list za odgovore.

Na listu za odgovore kvadratić točnoga odgovora obilježavate upisivanjem znaka X.

Na listu za odgovore pišite isključivo crnom ili plavom kemijskom olovkom.

Pišite jasno i čitljivo. Nečitki odgovori bodovat će se s nula (0) bodova.

Želimo Vam puno uspjeha!

Način ispunjavanja testa

A	<input checked="" type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>

Dobro

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input checked="" type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>

Loše

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input checked="" type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>

Ispravljanje
pogrješnoga
unosa





Aufgabe 1, Fragen 1-6

Sechs Personen aus Deutschland, die jetzt in Zagreb leben, sprechen über ihre Erfahrungen in Kroatien.

Für welche Person (1-6) treffen die Aussagen (A-H) zu?

Markieren Sie die richtige Antwort.

Passen Sie auf, zwei Aussagen bleiben übrig.

Sie hören die Aufnahmen zweimal.

„Neu angekommen – wie lebt es sich in Zagreb?“

AUSSAGEN

- A Sie genießt die kroatischen Spezialitäten.
- B Sie hat vor, ihre kroatischen Sprachkenntnisse zu verbessern.
- C Sie kann in der kroatischen Küche die Einflüsse der Nachbarländer bemerken.
- D Ihr gefällt es, dass die Kroaten so distanziert sind.
- E Sie findet es gut, dass die Kroaten so spontan und offen sind.
- F Auch mit schlechten Kroatischkenntnissen findet sie sich gut in Kroatien zurecht.
- G Sie fragt sich, ob die Kroaten zu den Deutschen nur wegen des Geldes freundlich sind.
- H Obwohl sie kein Kroatisch spricht, genießt sie das Kulturangebot in Kroatien.

	1	2	3	4	5	6
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	1	2	3	4	5	6
E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Aufgabe 2, Fragen 7-12

Sie hören mehrere Personen in sechs verschiedenen Lebenssituationen sprechen.

Für jede Frage (7-12) wählen sie die richtige Antwort **A**, **B** oder **C**.

Markieren Sie die richtige Antwort.

Sie hören jede Aufnahme zweimal.

- 7** Ein Student erzählt über sich.
Was denkt er über das Fußballspiel?

A Es hilft gesund zu bleiben.
B Es ist Zeitverschwendung.
C Es macht Spaß.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

- 8** Sabine spricht über ihren neuen Freund.
Wie fühlt sie sich in dieser Beziehung?

A Geliebt.
B Glückliche.
C Unsicher.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

- 9** Ein Lehrer spricht zu seinen Schülern.
Mit welcher Absicht?

A Er will sie kritisieren.
B Er will sie loben.
C Er will sie warnen.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

- 10** Bernd erzählt einer Freundin von seinem zukünftigen Studium.
Warum hat er das Studium gewählt?

A Er hat bessere Chancen im Berufsleben.
B Er möchte Apotheker werden.
C Seine Eltern erwarteten es von ihm.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>





123456-99-99

11 Monika erzählt von ihrem Fitnesstraining.
Warum geht sie hin?

- A** Sie möchte abnehmen.
- B** Sie möchte Spaß haben.
- C** Sie möchte schlank bleiben.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

12 Dino unterhält sich mit einer Freundin über seinen Urlaub.
Wo hat er den Urlaub verbracht?

- A** Auf einem Campingplatz.
- B** Im Hotel mit Disco.
- C** In einer Privatunterkunft.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>





Aufgabe 3, Fragen 13-19

Sie hören ein Interview mit einer der erfolgreichsten österreichischen Schwimmerinnen, Mirna Jukić. Welche Aussage ist richtig, **A**, **B** oder **C**? Markieren Sie die richtige Antwort. Es gibt nur eine richtige Lösung. Sie hören das Interview zweimal.

13 Mirna Jukić ist stolz darauf, dass

- A** sich wichtige Leute für sie eingesetzt haben.
- B** sie nach einem Jahr die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten hat.
- C** sie sich schnell in Österreich integrieren konnte.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

14 Für Mirna Jukić war das Leben in Österreich

- A** anfangs schwer, weil sie die Sprache noch nicht konnte.
- B** schon am Anfang angenehm, weil sie privilegiert war.
- C** von Anfang an leicht, weil sie sportlich talentiert war.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

15 Die junge Kosovarin Arigona

- A** ist noch nicht abgeschoben worden.
- B** erhielt vor kurzem die österreichische Staatsbürgerschaft.
- C** ist zusammen mit ihrer Familie abgeschoben worden.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>


16 Mirna Jukić hat

- A** keine richtige Heimat mehr.
- B** nur eine Heimat.
- C** zwei Heimaten.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>





<p>17 Mirnas Bruder Dinko</p> <p>A hat die deutsche Sprache schnell gelernt. B hat seine Schwester bei Sprachfehlern immer verbessert. C konnte schon vor seiner Ausreise nach Österreich gut Deutsch.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/></p>
<p>18 Mirnas Vater</p> <p>A beherrscht die deutsche Sprache gut. B hat von Anfang an auf Deutsch drauflosgeplappert. C kann sich als Schwimmtrainer auf Deutsch verständlich machen.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/></p>
<p>19 Mirna Jukić meint, dass</p> <p>A es wegen der Ausländerfeindlichkeit zu Ghettobildung kommt. B man, bevor man Österreicher wird, einen Sprachtest machen sollte. C man im Ausland seine Sprache und Kultur nicht mehr richtig pflegen kann.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/></p>
<div> 01</div>	



Aufgabe 4

Sie hören ein Referat zum Thema der „Andere Dienst im Ausland“.
Welche Aussage ist richtig, **A**, **B**, oder **C**?
Markieren Sie die richtige Antwort. Sie hören das Referat zweimal.

20 Das Soziale Jahr können

- A** nur Frauen ableisten.
- B** nur Männer ableisten.
- C** sowohl Männer als auch Frauen ableisten.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

21 Die Zivildienstleistenden in Deutschland arbeiten am häufigsten

- A** im sozialen Bereich.
- B** im wirtschaftlichen Bereich.
- C** in der Verwaltung.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

22 Im Unterschied zum *Zivildienst* dient der *Andere Dienst im Ausland* in erster Linie

- A** dem Umweltschutz.
- B** der Arbeit im sozialen Umfeld.
- C** der Verständigung zwischen den Völkern.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

23 ADiA-Stellen werden auch

- A** in Nordamerika angeboten.
- B** in der Europäischen Union angeboten.
- C** in Australien angeboten.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>





24 Der *ADiA*-Leistende wird

- A** nicht bezahlt.
- B** vom Staat bezahlt.
- C** von den ausländischen Institutionen bezahlt.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

25 Für die Bewerbung um eine *ADiA*-Stelle

- A** ist soziales Engagement wichtig.
- B** sind Sprachkenntnisse wichtig.
- C** sind Zensuren wichtig.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>



